

uediger offiziell aktuell persönlich

Nr. 28 Juli/August 2015



7 Schule«mitenand rede – förenand do si» im nächsten Schuljahr

8 Umwelt Heimlicher Stromfresser: Stand-by braucht viel Elektrizität

11 Fassdugeliclub Urchige Musik und wohlgewählte Worte zum Nationalfeiertag

Persönlich

Was ist eigentlich Jubla?



Bild: Jonas Petermann

Jubla ist eine gemeinnützige Organisation, welche mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit gestaltet, Spiele spielt, zusammen ins Lager geht.

Seit mehr als 15 Jahren ist die Jubla ein fester Bestandteil der Gemeinde und fasziniert Jung wie auch Alt. Die alljährlichen Sommerlager gehören in vielen Familien zur Ferienplanung. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder zehn gemeinsame Tage verbringen. Diesmal wagen wir uns auf eine Reise in die Vergangenheit, um doch noch ein Lagerhaus finden zu können. Innert diesen zehn Tagen muss es uns gelingen, an den richtigen Ort zur richtigen Zeit zu gelangen.

Durch unsere älteren Wissenschaftler wurde bereits ein erster Grundstein gelegt. Sie konnten die nötigen Teile besorgen, damit Einstein für uns die Zeitmaschine bauen kann. Seit der Auffahrt ist Einstein nun fleissig in seiner Zentrale am Tüfteln und wie wir von unseren Informanten mitbekommen haben, ist er super im Zeitplan und erwartet unsere Ankunft. Damit auch alles reibungslos abläuft, gibt es am Samstag, 1. August 2015 für alle Wissenschaftler noch die letzten Instruktionen vor der Abreise.

Wir hoffen, wir können bei unserer Mission, das Sommerlager der Jubla Uedlige zu retten, auf dich zählen und erwarten dich vom Sonntag, 2. August bis Mittwoch, 12. August 2015 in der Zentrale der Wissenschaftscrew rund um Einstein.

Für die Jubla Uedlige Fabio Landerer Chiara Eggler

Gemeinderat

Baubewilligung

BH: Walter und Silvia Fluder, Gfäz 1, 6044 Udligenswil

BO: Fassadensanierung, Gebäude Nr. 141,

auf Grundstück Nr. 507, GB Udligenswil

Lage: Gfäz 1

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Handänderungen

von: Priska Pulfer, Disamuontg 193, 7457 Bivio an: Nondini Chaudhuri und Marion Jetter, Chriesimatt 15a, 6044 Udligenswil

GS: 857, Chriesimatt 15a

von: Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Risch

an: Luzi Seiler und Simone Affentranger, Zweiermatt 10, 6044 Udligenswil

GS: 2193, Zweiermatt 10

GS = Grundstück

Bundesfeier 2015

Die Bundesfeier findet dieses Jahr am **Freitag, 31. Juli 2015** statt und wird durch den Fassdugeliclub organisiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Es bietet sich, nebst der Besinnung auf die Vergangenheit und die Zukunft unseres Vaterlandes, auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Nähere Informationen folgen direkt durch den Organisator (siehe Seite 11).

Rücksichtnahme am Nationalfeiertag

Der Nationalfeiertag ist Anlass, ein Fest zu feiern, Freunde zu treffen und sich an einer gesellschaftlichen Feier auf den historischen Hintergrund des Tages zu besinnen. Es wäre schön, wenn am 1. August Feuerwerke durch andere Aktionen ersetzt würden: Tischlampen, Lichterschlangen, Leuchtobjekte, Deko-Lichter, Lichtkugeln, Girlanden, Wimpelketten, Luftballons, Fahnen, bunte Bänder oder Finnenkerzen sind sehr schön, verursachen keinen Lärm und verschmutzen die Umwelt nicht. Besonders festlich wird unser Nationalfeiertag, wenn Häuser, Gärten und Balkone geschmückt und die Schweizerfahnen gehisst sind.

Nicht alle Menschen und Tiere erfreuen sich an lauten Knalleffekten von Feuerwerken. Sie können sogar Angst und Panik auslösen. Wenn Sie auf das Zünden von Feuerwerksartikeln nicht verzichten möchten, bitten wir Sie, die auf den Produkten aufgedruckten Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände und Anwendungsanleitungen sind verbindlich und schützen Sie vor folgenschweren Unfällen. Denn einmal gezündet, sind Feuerwerke nicht mehr zu löschen. Am besten verwendet man den Mitmenschen und Tieren zuliebe buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte, zum Beispiel Vulkane und Sonnen.

Inhalt

- 2 Persönlich
- 3-5 Gemeinderat
- 6 Zivilstandsnachrichten
- 6 Kommission für Altersfragen
- 7-8 Schule
- 8/10 Umwelt
- 0 bfu Sicherheitstipp
- 10-11 Zivilschutz
- 11 Fassdugeliclub
- 12 Sportverein
- 12 Schaufenster
- 12 Senioren
- 14 Mosaik
- 14 Ludothek
- 14 Contact
- 15 Bibliothek
- 15 Notfalldienst
- 5 Impressum
- 16 Veranstaltungen

2 uedliger Juli/August 2015

Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2015

Am Montag, 1. Juni 2015 hat im Bühlmattsaal die Gemeindeversammlung mit 249 anwesenden Stimmberechtigten stattgefunden. Die Stimmberechtigten haben vom Jahresbericht 2014 zustimmend Kenntnis genommen und die Rechnung 2014 einstimmig genehmigt.

Neben den vorgenannten Geschäften wurde über die Gemeindeinitiative «Für den Ausbau der direkten Demokratie» abgestimmt. Die Initiative der SVP war am 28. Oktober 2014 mit 176 gültigen Unterschriften eingereicht worden. Für das Zustandekommen der Gemeindeinitiative wären 160 Unterschriften nötig gewesen.

Die Vor- und Nachteile einer Urnenabstimmung, aber auch sachliche Argumente für und gegen die Abschaffung der Gemeindeversammlung, wurden eingehend diskutiert. Der Ordnungsantrag der SVP, die Schlussabstimmung über die Gemeindeinitiative an der Urne

zu fällen, scheiterte mit 51 Stimmen. Erforderlich wären 100 Stimmen gewesen. Schliesslich folgten die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderates und lehnten die Initiative mit 55 zu 190 Stimmen deutlich ab. Der Gemeinderat hat dieses Ergebnis zur Kenntnis genommen und allen Anwesenden für die sachliche und faire Diskussion gedankt. Die Anwesenden haben mit der guten Diskussion bewiesen, dass die Gemeindeversammlung zukunftsfähig ist.

Weiter wurde das Gemeindebürgerrecht von Udligenswil an Daniel Detelj, Belmina und Neijla Dzaferi und Olga Braunschmidt-Tkachenko zugesichert.

Wahl Stellvertretung Bibliothekarin

Der Gemeinderat hat Gabriela Balmer-Cattaneo, Chräigass 9, auf 1. Juni 2015 als neue Stellvertreterin der Bibliothekarin (Schul- und Erwachsenenbibliothek) gewählt. Sie ersetzt Sibylle Lechmann, welche leider vor Kurzem verstorben ist.

Der Gemeinderat gratuliert der Gewählten herzlich und wünscht ihr, dass sie in der neuen Aufgabe viel Erfüllung findet.

Unwetter

Am Abend des 7. Juni 2015 sind über Udligenswil kurze, doch äusserst intensive Regenfälle niedergegangen. Diverse Teile unseres Dorfes wurden in noch nie dagewesener Art überflutet. Geschiebe mit Geröll, Holz und Schlamm haben erhebliche Schäden angerichtet und mehrere Personen mussten gar ihre Wohnungen verlassen.

Inzwischen wurden die notwendigen Sofortmassnahmen, welche mögliche weitere Schäden verhindern sollen. vorgenommen. Um künftigen Überschwemmungen vorzubeugen, prüft der Gemeinderat weitere Massnahmen. Eine absolute Sicherheit, den elementaren Kräften standzuhalten, wird es leider

Nach dem Hochwasser konnte festgestellt werden, dass in Udligenswil

die gegenseitige Unterstützung und Nachbarschaftshilfe sehr gut funktioniert. Auch die Feuerwehr war umgehend zur Stelle. Sie stand vielen Udligenswilerinnen und Udligenswilern zur Seite und hat wesentlich dazu beigetragen, menschliches Leid zu verhindern und Sachschäden so gut wie möglich zu mindern. Für diesen Einsatz dankt der Gemeinderat nochmals recht herzlich.

Trotz allen Bemühungen sind etliche Sachschäden entstanden, welche nicht vollumfänglich durch die privaten Ver- Udligenswil beteiligt sich auch dieses sicherungen gedeckt werden. Die Geschädigten machen wir daher darauf aufmerksam, dass allenfalls nicht versicherte Elementarschäden durch den schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden teilweise gedeckt werden könnten. Die entsprechenden Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen und ausgefüllt wieder eingereicht werden.

Fahrplanentwurf 2016

Der Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2015 steht im Zeichen der knappen finanziellen Mittel des Kantons Luzern. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant, viele Kurse aufgrund mangelnder Nachfrage zu streichen.

Für Udligenswil bedeutet dies, dass bei der Linie 73, vor allem zu Nebenverkehrszeiten, Kurse abgebaut werden. Hingegen sollen neu zusätzliche Kurse am Morgen zur Schulzeit und am Sonntagnachmittag eingeplant werden. Das Angebot nach Rotkreuz bleibt praktisch unverändert.

Bei der Buslinie 29 (Meggen-Root D4) soll neu in Root Längenbold D4 der Anschluss an die S-Bahn aus Luzern nicht mehr angeboten werden. Dafür können in Küssnacht die Anschlüsse in alle Richtungen sichergestellt werden.

Der Gemeinderat signalisiert in einer Vernehmlassung wenig Verständnis für den «Kahlschlag» erst zwei Jahre nach dem Ausbau der Linie 73. Zudem würde es der Gemeinderat begrüssen, wenn der Anschluss von der S-Bahn aus Luzern auf die Linie 29 in Root Längenbold D4 weiterhin angeboten würde, da der Takt der Linie 73 in der Hauptverkehrszeit stark ausgedünnt werden soll.

Der Verbundrat wird im August 2015 das definitive öV-Angebot für 2016 beschliessen. Die Antworten zu den Rückmeldungen aus der Bevölkerung publiziert der VVL im Herbst 2015 auf seiner Website.

Luzerner Ferienpass 2015 - «Dschungelfieber»

Jahr am beliebten Luzerner Ferienpass für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Das diesjährige Motto heisst: «Dschungelfieber».



Mit dem Ferienpass stehen den Kindern auf jeden Fall lustige Sommerferienwochen bevor.

Hauptinformationen

Wochenmarke CHF 17.-

Grundangebot:

6 Wochen, 6. Juli - 16. August 2015 Wochenmarke CHF 12.-

Ferienpassangebot: 5 Wochen, 13. Juli - 16. August 2015

Grundpass-Wochenmarke (blau)

Ab der ersten Ferienwoche erhältlich. Jeweils eine Woche gültig (Montag bis Sonntag). Beinhaltet: Freieintritte in die Bäder, Museen, Freifahrt mit Zug und Bus im ganzen Ferienpassgebiet. Zusätzlich Benutzung der Sonnenbergbahn und Schifffahrten im Luzerner Seebecken von Montag bis Freitag.

Ferienpass-Wochenmarke (rot)

Ab der zweiten Ferienwoche erhältlich. Jeweils eine Woche gültig (Montag bis Sonntag). Beinhaltet: Gesamtes Grundangebot plus Besichtigungen, Aktivitäten, Ateliers und Kino.

Ferienpasszentrum

Ab 13. Juli bis 14. August 2015 von Montag bis Freitag (Feiertage geschlossen) ist das Ferienpasszentrum geöffnet. Von 10.00 bis 17.00 Uhr warten das Kidscafé, eine grosse Spiellandschaft mit Rollrutsche, Kindereisenbahn, Planschbecken und viele weitere Spielangebote auf die Kinder. Zudem finden täglich Ateliers und Aktivitäten statt.

Besichtigungen

Von Montag bis Freitag, ausser an Feiertagen, finden in der ganzen Ferienpassregion diverse Besichtigungen statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen von vielen Geschäften, Vereinen und Institutionen zu blicken. Genauere Informationen befinden sich im Programmheft und auf der Website www.freizeit-luzern.ch

Neue Besichtigungen 2015: fit&food SRK Luzern, Lucerne Golf Club, Treibhaus Jugendkulturhaus, ChocoWelt bei Aeschbach Chocolatier AG.

Startknall

Am Montag, 13. Juli 2015 um 14.00 Uhr wird das Ferienpasszentrum traditionsgemäss mit einer Süssigkeitenbombe und verschiedenen Spielen eröffnet.

Verkaufsstellen

VBL-Verkaufsstelle (Bahnhof), Ferienpassbüro im Ferienpasszentrum (ab 13. Juli 2015), Zentrum Kinder Jugend Familie (Kasernenplatz 3, Luzern) und in der Finanzverwaltung Udligenswil.

Wichtig: Passfoto nicht vergessen!

Detailinformationen unter www.freizeit-luzern.ch

Urs Henseler Schreinerei/Küchen Apparateaustausch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76 web: www.panduo.ch



Neueröffnung

Ab 15. Juni an der Dorfstrasse 5 6044 Udligenswil

SchönheitsKonzept **Kosmetik & Wellness**

15% Willkommensangebot Auf alle Behandlungen

www.schoenheitskonzept.ch

Gerne nehme ich Ihre Reservierung entgegen!

Telefon 079 796 79 94 oder

Ich freue mich auf Siel

Dorothea Brennwald-Abel Dorfstrasse 5, 6044 Udlliger

Aktion gilt bis Ende Juli 2015

Zivilstandsnachrichten

Es werden alle Zivilstandsmitteilungen (Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle) publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

Geburten

10.05.2015

Posch Alex Leandro

Sohn der Posch-Wullimann Martina und des Posch Marc, Dorfstrasse 6

19.05.2015

Glanzmann Ilay

Sohn der Glanzmann-Betschart Martina und des Glanzmann Mario, Unterdorfstrasse 2

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Familien wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

Eheschliessungen

29.05.2015

Bucher Fabienne und

Nünlist Mario

Obere Zweiermatt 3

29.05.2015

Cândida da Cunha Cleide

und Bockius Alban

Grossmattweg 8

Wir wünschen den Ehepaaren alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

08.06.2015

Boretti-Busana Luigia

geb. 18. Juni 1937, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Schönaumatt 4

09.06.2015

Marci Lothar

geb. 09.12.1920, wohnhaft gewesen in Udligenswil, i. A. im Alters- und Pflegeheim Sunneziel, Meggen

Den Angehörigen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

05.07.1935

Carrato Carmine

Chilegass 1 80. Geburtstag

11.07.1940

Kuster Alois

Meierskappelstrasse 10

75. Geburtstag

11.07.1940

Imhof Dominik

Hinter Haasenberg

75. Geburtstag

12.07.1934

Meier Udo

Haasenbergstrasse 22 81. Geburtstag

14.07.1940 Hobi Robert

Schönaustrasse 22

75. Geburtstag

23.07.1926

Rodel Rudolf

Schönaustrasse 19 89. Geburtstag

30.07.1929

Brunner Theresia

Dreiangel 86. Geburtstag

31.07.1931

Bichler Elisabeth

Grossmattweg 4

84. Geburtstag

05.08.1940

Jörger Maria

Gfäz 2

75. Geburtstag

31.08.1929

Amstad Werner

Kellermattstrasse 3

86. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im

neuen Lebensjahr.

Kommission für Altersfragen

Beratungsstelle

Falls Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu

Auch über Erb- und Rechtsangelegenheiten, Finanz- und Steuerfragen, Schatzungen, Umbauten und zum Wohnrecht werden Sie von Fachpersonen beraten. Kurzberatungen bis 15 Minuten sind kostenlos.

> Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Beratungsstelle Montag - Freitag: 8.30 - 11.30 Uhr Tel. 041 422 03 33

Email: kontakt@wohnfragenimalter.ch www.wohnfragenimalter.ch

Voranzeige Seniorenausflug mit Besichtigung einer Weitere Informationen folgen.

Schule

«mitenand rede – förenand do si»

Kommunikation ist eine ganz wichtige Komponente des Zusammenlebens, oft klappt es gut bis sehr gut, manchmal gibts Missverständnisse. Wichtig ist immer, dass man «mitenand red» und einander auch zuhört, nachfragt, vor allem, wenn man etwas nicht oder eben missverstanden hat. Wenn man «mitenand red», kann man gemeinsam auf den Weg gehen, gemeinsam lernen, la-

teilen, was man hat; wie es einem geht, ist ganz wichtig. So kann man auch «förenand do si», zueinander schauen, Hilfe geben und annehmen. Wer also «mitenand red» ist «förenand do», nimmt sich Zeit, kostbare Zeit füreinander, für einen der wichtigsten Aspekte des Zusammenlebens. Also reden wir miteinander, loben gute Arbeit und stehen einander

chen und auch weinen; das miteinander zur Seite, wenns mal nicht so gut läuft. Schauen wir alle zueinander, damit das nächste Schuljahr ein Jahr des positiven und erfolgreichen Zusammenlebens wird - für die Kinder, für die Lehrpersonen und Hauswarte, die Eltern und für alle an der Schule Beteiligten: «mitenand» und «förenand».

> Fabio Rondinelli Schulleiter



Veränderungen

Stefanie Betschart wird im nächsten Jahr als neue schulische Heilpädagogin unseren Kindern zur Seite stehen und die Funktion der Klassenlehrerin abgeben. Berufsbegleitend startet sie die Ausbildung zur «schulischen Heilpädagogin» SHP. Viel Erfolg dabei!

Laura Baumberger wird auf das nächste Schuljahr die Klassenführung in der 3./4. Mischklasse von Frau Betschart übernehmen. Bis anhin führte sie die 5./6. Mischklasse, welche jedoch fürs nächste Schuljahr aufgehoben wird.

Narcisa Dubica geht mit dem neuen Schuljahr in den Mutterschaftsurlaub. Corinne Lindauer übernimmt für diese Zeit die Stellvertretung. Sie war bereits als Praktikantin in Uedlige und kommt nun als ausgebildete Primarlehrerin zurück. Narcisa Dubica wünschen wir einen freudvollen und positiven Start ins Muttersein.

Dominique Buff wird im Verlauf des neuen Schuljahres zum zweiten Mal Mutter. Auch ihr wünschen wir zur bevorstehenden Geburt viel Gesundheit und danach viele freudige Momente mit dem zweiten Kind. Marco Betschart wird die Stellvertretung übernehmen.

Verabschiedungen

Im nächsten Jahr werden wir folgende Lehrpersonen vermissen:

Vera Güntert nimmt sich eine Auszeit von einem Jahr und möchte die damit verbundene «freie Zeit» mit Besuchen von fremden Kulturen und Ländern sowie der Mitarbeit in verschiedenen Projekten füllen. Sie hat bereits viel getan für unsere Schule; hat vor allem den ältesten Kindern mit Geduld und Freude Französisch und Englisch beige-

bracht. Wir freuen uns, sie in einem Jahr

wieder bei uns zu haben.

Markus Geisseler hat seit 1980 die Schule Udligenswil geprägt und mitgeformt, viele andere sind gekommen und gegangen, er ist geblieben. Viel Leben und Inhalt der jetzigen Schule Udligenswil haben wir auch ihm zu verdanken. Mit einer unglaublichen inneren Ruhe hat er die vielen positiven und einige schwierige Momente der Schule mitgetragen, seine Freude fürs Lernen den Kindern mitgegeben und allen seinen Schulkindern das Wesentliche und Wichtige für ein gelungenes Leben beigebracht.

Markus Geisseler geht nun in die verdiente Pension und hat jetzt bereits wieder neue Projekte im Kopf. Er wird also seine «freie Zeit» sehr gut gestalten

Mit Markus Geisseler geht ein grosses Stück Geschichte der Schule und der Gemeinde Udligenswil fort.

Lieber Markus, wir danken dir für alles, was du an unserer Schule geleistet und getragen hast!

_ehrpersonen



Brigitte Foletti Fachlehrperson

Das Licht der Welt habe ich im Jura erblickt. Meine Eltern leiteten zu-

erst in Le Bémont und später in Saanen Gstaad die Jugendherberge. Noch vor meiner Einschulung zogen wir mit meinen beiden Geschwistern nach Luzern. Hier besuchte ich nach der obligatorischen Schulzeit das Lehrerinnen- und Lehrerseminar. Nach diversen Stellverder Zeitschrift GEO. Ich bewege mich gerne in der Natur, besonders mit dem Velo. Anfang Oktober 2014 konnten mein Mann und ich unsere Tochter Giulia in die Arme schliessen. Wir wohnen in einem gemütlichen Holzchalet in Horw. Ich freue mich darauf, nach den

für Wohnfragen im Alter

gross und das Wohnen darin zu umständlich geworden ist, zeigt Ihnen die Beratungsstelle Möglichkeiten zu verschiedenen Wohnformen im Alter auf.

Kommission für Altersfragen Sabine Wyssbrod

Schule

Sommerferien an einem so idyllisch gelegenen Ort wie Udligenswil unterrichten zu können.



Vera Thalmann Klassenlehrperson 2. Klasse

Mit meinen drei Geschwistern, meinen Eltern und

zahlreichen Haustieren bin ich in Kriens aufgewachsen. Nach der Primarschule und zwei Jahren Sekundarschule in Kriens, wechselte ich dann an die Kantonsschule Musegg, um die Matura zu absolvieren. Nach der Maturität machte ich mich, nach einem halbjährigen Praktikum im HPZ Hohenrain, auf an die Westküste der USA und arbeitete drei Monate in einem Freiwilligenprojekt in verschiedenen Nationalparks. Mit wertvollen Erlebnissen und Erfahrungen im Rucksack, begann ich schliesslich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Nachdem ich im Sommer 2014 die Ausbildung zur Primarlehrperson abgeschlossen hatte,

entschied ich mich dafür, die einjährige Zusatzausbildung zur Kindergartenlehrperson in Angriff zu nehmen.

Meine Begeisterung für die Musik, das Gestalten, den Sport und die Natur möchte ich den Kindern weitergeben und sie auf ihrem Lern- und Lebensweg bestmöglich unterstützen und fördern. Die Neugierde und die Kreativität der Kinder faszinieren und motivieren mich immer wieder aufs Neue.

Nun freue ich mich sehr darauf. mein Wissen und meine Ideen im nächsten Schuljahr in Udligenswil umzuset-



Sarah Stöckli Schulsozialarbeiterin

Lösungen zu finden ist eine Sache, die mich schon

seit Jahren interessiert. Darum entschied ich mich nach meiner KV-Ausbildung mit Berufsmatura für das Studium der sozialen Arbeit an der Fachhochschule Luzern. Das Praktikum absol-

vierte ich als Sozialarbeiterin in der Psychiatrie St. Urban. Im Anschluss konnte ich dort gleich eine feste Stelle übernehmen und blieb sieben Jahre. Nebenberuflich wollte ich mich noch etwas vertiefter mit den Themen Probleme, Werte, Menschenbilder und Ethik auseinandersetzen. Deshalb absolvierte ich noch ein Philosophiestudium an der Universität Luzern. Im Dezember 2014 wechselte ich von der Psychiatrie zur Jugendanwaltschaft Luzern. Mein Pensum lässt noch eine zweite Stelle zu. Deshalb arbeite ich zurzeit als Schulsozialarbeiterin im Maihof Luzern und werde im neuen Schuljahr mit grosser Freude die Herausforderung in Udligenswil annehmen. In meiner Freizeit bin ich am liebsten mit meinen Freunden unterwegs; sei es auf Reisen, Laufrunden, Ruder- oder Veloausfahrten. Daneben gehören das Kochen, Lesen und Besuchen von kulturellen Veranstaltungen zu meinen Leidenschaften.

Umwelt

Goodbye Stand-by

Kaum zu glauben: Die Schweiz verbraucht im Stand-by-Modus jährlich so viel Strom wie die Stadt Zürich. Das ist Elektrizität im Wert von rund 320 Mio. Franken! Drucker, Kaffeemaschinen, Stereoanlagen & Co. verbrauchen im Stand-by oft mehr Strom, als wenn sie im Einsatz sind.

Mithilfe einer schaltbaren Steckerleiste, einer Stromsparmaus oder eines

Fernbedienungsschalters lassen sich alle angeschlossenen Geräte vollständig vom Strom trennen. Ein Klick genügt. Schalten Sie Geräte, die nicht an einer schaltbaren Steckerleiste angeschlossen sind, mit dem Hauptschalter aus oder ziehen Sie den Stecker. Denn die Fernbedienung schaltet Fernseher oder Stereoanlage nicht vollständig aus. Auch Ladegeräte werden nach dem Laden besser ausgesteckt. Solange sie am Stromnetz angeschlossen bleiben, beziehen sie Energie.

Zusätzliche Informationen

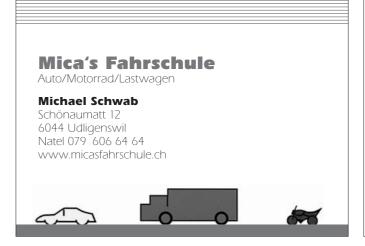
www.topten.ch Welches sind die energieeffizientesten Bürogeräte? www.energieschweiz.ch: Wozu braucht es einen Stand-by-Modus?















41 Jahre MALERGESCHÄFT

> Walter Greter 6044 Udligenswil

MALERARBEITEN

innen, aussen, tapezieren, spritzen.

Tel. 041 371 01 04 Natel 078 708 83 38 E-Mail: gremal@bluewin.ch



6344 Meierskappel Tel. 041 790 10 76 Fax 041 790 22 76 6044 Udligenswil Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen Telefon-Installationen Verkauf und Reparaturen von Elektro-Geräten Seit 1980 für Sie

auf Draht!

Umwelt

Gebietspflege Moosried

Die Naturschutzbetreuergruppe Meggerwald sucht Frauen, Männer und Kinder, die Lust haben, sich für die Natur tatkräftig ins Zeug zu legen. Der Einsatz im Moosried zwischen Adligenswil und Udligenswil hat bereits Tradition. Wir pflegen eine stark verschilfte Naturschutzfläche durch einen Frühschnitt, tragen das Schnittgut zusammen und schichten dieses an ausgewählten Stellen zu «Eiablagehaufen» für die Ringelnatter auf.



Wenn Sie die echte Begegnung mit der Natur suchen, sind Sie hier genau richtig.

Samstag, 4. Juli 2015, 8.30 - 12.00 Uhr Treffpunkt: Schützenhaus Udligenswil

> Ausrüstung: Stiefel, Arbeitskleider und Regenschutz

Das Znüni wird offeriert. Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt.

> Anmeldung contact@carabus.ch

bfu Sicherheitstipp

Sicher mit chemischen Produkten umgehen

Im Haushalt und im Werkraum befinden sich zahlreiche gesundheitsgefährdende und giftige Substanzen wie z.B. Abwasch- und Reinigungsmittel, Kosmetikartikel, Medikamente, Tabakwaren sowie Dünge- und Lösungsmittel.

Jährlich müssen sich in der Schweiz mehr als 12 000 Personen aufgrund von Vergiftungen und Verätzungen behandeln lassen. Besonders häufig sind Kinder betroffen. Wohlriechende Düfte verleiten zum Trinken einer chemischen Flüssigkeit, Kosmetika und Medikamente werden beim Spielen ausprobiert. Gutes Grundwissen, Disziplin beim Anwenden, Lagern und Entsorgen tragen zum sicheren Umgang bei.



- Bewahren Sie chemische Produkte ausserhalb der Reichweite von Kindern auf (abschliessbarer Schrank, in mindestens 1.6 m Höhe).
- Belassen Sie Gifte, Chemikalien und Medikamente in der Originalverpackung, um Verwechslungen
- Beachten Sie die Warnaufschriften; ab 1. Juni 2015 gelten neue Gefahrensymbole. Informationen dazu finden Sie auf www.cheminfo.ch.

- · Befolgen Sie die Gebrauchsanweisungen.
- · Tragen Sie Schutzhandschuhe, bei starken Säuren und Laugen zusätzlich eine Schutzbrille. Sorgen Sie bei Dämpfen für eine gute Belüftung.
- Bringen Sie überflüssige Chemikalien und Medikamente regelmässig in die Verkaufsstellen zurück.
- Rufen Sie im Fall eines Vergiftungsverdachts die Tox Info Suisse an:

Mehr zum Thema erfahren Sie in der Broschüre 3.011 «Gifte und Chemikalien» auf www.bestellen.bfu.ch.

Die neuen Gefahrensymbole und weitere Tipps finden Sie auf der Website www.cheminfo.ch oder der Gratis-App cheminfo (für iPhone und Android).

> Claudio Passafaro bfu-Sicherheitsdelegierter



Zivilschutz

Mithilfe am Luzerner Kantonalschwingfest

Vom 5. bis 7. Juni 2015 fand in Inwil das Luzerner Kantonale Schwingfest statt. Auch die ZSO EMME war am Auf- und Abbau sowie an der Durchführung dieses Grossanlasses beteiligt. Am Sonntag, dem eigentlichen Festtag, war die ZSO EMME mit dem Verkehrsdienst vor Ort.

Sichere Schulwege

In Malters ersetzten die Zivilschützer eine alte Holzbrücke, die in einem schlechten Zustand war. Die Brücke diente den Kindern als Schulweg und liegt zudem auf einer Wanderwegroute, wurde aber wegen ihres Zustands nicht mehr benutzt. Bereits am zweiten Tag war

von der alten Brücke nichts mehr zu sehen, die neue nimmt deutliche Formen an. Dass die ZSO EMME das Know-How, das sich die Zivilschützer im Beruf an- Eine weitere Holzbrücke ersetzte die eignen, gezielt einsetzt, zahlt sich aus. Jeder Handgriff sitzt. Die Arbeit der Zivilschützer in Malters wird von den Anwohnern sehr geschätzt. Bisher mussten die Kinder auf dem Schulweg einen Umweg nehmen oder wurden mit dem Auto gefahren, weil die Brücke nicht mehr sicher passierbar war.

Hochwasserschutz in Meggen

ZSO EMME beim Mühleweiher in Meg gen. Auch dort war die alte Brücke in einem schlechten Zustand. Zudem verrichten Pioniere am Hang Waldpflege. Dieser Einsatz dient einerseits dazu, dass sich der Wald nicht weiter in Richtung Siedlungsgebiet ausdehnt, andererseits leistet er einen Beitrag zum Hochwasserschutz. So wird das Risiko vermindert, dass der Bach bei Hochwasser Bäume.

Äste oder Sträucher mitreisst, die dann den Abfluss des Bachs verstopfen.



Fassdugeliclub

Urchiges Alphorn und wohlgewählte Worte



Am 31. Juli 2015 gibts auf dem Kirchenplatz ab 19.00 Uhr zu Ehren des Nationalfeiertags urchige Alphornklänge, wohltuender Jodel, harmonische Blasmusik, wohlgewählte Worte des Festredners, einheimische Musiktalente, stimmungsfördernde Tanzmusik und jede Menge Grillwaren zu geniessen.

Der Fassdugeliclub darf auch in diesem Jahr im Namen und im Auftrag des Gemeinderats Udligenswil die Bundesfeier organisieren. Die Feier findet bei jedem Wetter statt.

Ab 19.00 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt, um 20.30 Uhr beginnt der offizielle Akt mit der Festrede von Nationalrat Peter Schilliger. Harmonische Musik mit Darbietungen aus dem Dorf und Umgebung bilden einen idealen Rahmen für gute Gespräche und versprechen eine lockere, gute Stimmung.

Der Gemeinderat Udligenswil und der Fassdugeliclub laden die ganze Bevölkerung herzlich zu diesem geselligen Abend ein.



Für den Fassdugeliclub Bruno Fleischli

1() uedliger Juli/August 2015 Juli/August 2015 uedliger 11

Sportverein

Fit & Plausch für 3. bis 6. Klasse

Ab dem 25. August 2015, voraussichtlich am Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr. Leitung: Philipp Petermann Tel. 079 692 77 78,

philipp.petermann@bluewin.ch

Wir haben viel Spass zusammen in der Turnhalle und auch draussen. Schau doch einfach einmal bei uns vorbei - wir freuen uns auf dich!

Das Fit & Plausch Team

Irene Lombriser, J&S Coach Tel. 041 790 03 70 irene.lombriser@bluewin.ch



KITU-Nachfolgerin gefunden!

teilen, dass wir eine KITU-Hauptleiterin gefunden haben. Anita Ettlin aus Adligenswil wird ab dem 27. August 2015 meine Nachfolgerin. Sie studiert an der PH Luzern und freut sich auf die neue Aufgabe. Voraussichtlich wird das KITU weiterhin am Donnerstag durchgeführt. Die genauen Zeiten werden wir nach den Sommerferien bekannt geben.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, welche das KITU und

Mit grosser Freude dürfen wir euch mitmich immer so treu unterstützt haben. Es war eine ganz tolle Zeit und ich durfte viele schöne Stunden mit den Kindern verbringen. Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und händ's guät!

> Irene Lombriser Hauptleiterin KITU



Schaufenster

Neueröffnung Schönheits-Konzept Kosmetik & Wellness

Am 15. Juni 2015 öffnete das Schön- fernung und verschiedene WellnessheitsKonzept an der Dorfstrasse 5 in Udligenswil seine Türen. Pedicure und Manicure, Nagelpilztherapie, natürliche Hautverjüngung, natürliche Produkte, auch für Teenager und Männer, dauerhafte Haarentfernung, Heisswachsent-

Massagen gehören zum Angebot.

Dorothea Brennwald-Abel www.schoenheitskonzept.ch Tel. 079 796 79 94 oder info@schoenheitskonzept.ch



Senioren

Angebote

Montag, 13. und 27. Juli 2015 Montag, 10. und 24. August 2015 Jassnachmittag 13.30 - 17.00 Uhr im Bächliträff

Dienstag, 14. Juli 2015 Dienstag, 11. August 2015 Meditation mit Entspannungsübungen 14.00 Uhr im Bächliträff Anmeldung bei Sabine Wyssbrod Tel. 041 371 19 79

Offener Bächliträff

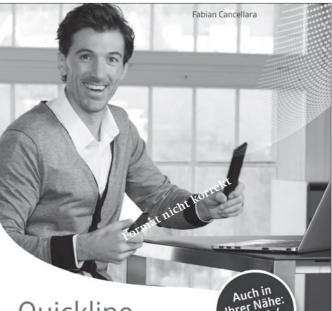
Jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr zum Plaudern und Kaffeetrinken. Alle sind willkommen!

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr im Bühlmattsaal

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während der Sommerferien vom 4. Juli bis 16. August 2015 findet das Turnen nicht statt.



Quickline Kombi-Pakete

Internet. Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV.

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand von Ihrem lokalen Kabelnetz.







So fängt Zukunft an

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkranke oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

Klaus Zwyssig

Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56 Natel: 076 342 10 20







HOLZPRODUKTE

JOSEF GISLER

Marco Zgraggen

Immobilien Verkauf Schatzungen

Immobilien & Treuhand Sonnheim 6044 Udligenswil

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe

Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

Iten Sanitär AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi

Sanitärinstallationen

Badrenovationen

Sanitärplanungen

Reparaturservice

Sanitärladen

JOSEF GISLEF

Boilerentkalkungen

BadelVelten @

Tel. 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch

Swissdomizil GmbH D4 Business Village Platz 5

6039 Root D4 Tel. 041 450 14 12

Web www.swissdomizil.com Email info@swissdomizil.com



6014 Littau Tel. 041 250 82 50

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Portmann Holzbau GmbH

Holzbau-, Zimmerarbeiten und Bedachungen seit 1993

Hellmühlestrasse 11/13 6344 Meierskappel

Tel 041 450 40 22 Fax 041 450 40 23

info@portmann-holzbau.ch www.portmann-holzbau.ch

Mosaik

firlifitz Musikkurse in Adligenswil

Nach den Sommerferien singen wir im Eltern-Kind-Singen mit Händen und Füssen... und schauen nach, was der Elefant im Teller hat.

Das Singen, Tanzen und Spielen in der Gruppe ist ein Genuss für alle Beteiligten und klingt die ganze Woche nach.



Neue Kurse ab 10. September 2015:

- Eltern-Kind-Singen für zweibis vierjährige Kinder
- Rhythmik für Kinder im Vorkindergartenalter
- · Klavierspiel ab sechs Jahren (einzeln/Zweiergruppen)
- Klavier und Klavierimprovisation für Erwachsene

Anmeldung, Auskunft und Leitung der Kurse

> Regula Balmer Caviezel Tel. 041 370 88 35 E-Mail: hallo@firlifitz.ch www.firlifitz.ch

Ludothek

Spielnachmittag vom 20. Mai 2015

Auch ohne Sonnenschein war unser Spielnachmittag ein Erfolg. Im Vordergrund standen das Spielen, Fahren, Ma-

len und Schminken. Alle hatten grossen Spass. Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.ludo-adligenswil.ch.



Unwetter vom 7. Juni 2015

Zentrums Teufmatt nach dem Wassereinbruch sind enorm. Die Ludothek musste geräumt werden und bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Ausgeliehene Fahrzeuge und Spiele können Sie bis nach den Sommerferien behalten. Wir schauen nach vorne und hoffen, nach den Sommerferien wieder öffnen

Die Schäden am Gebäude und an den zu können. Via unsere Homepage und Einrichtungen im Untergeschoss des Aushang beim Zentrum Teufmatt halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Som-

Das Ludo-Team



Hundertmalsagenerziehung?

trotzdem klappt es immer noch nicht. Das ist in vielen Familien so. Familie ist immer ein wenig komplizierter als einem lieb ist. Aber was kann man machen, wenn man des Redens müde ist und sich kaum mehr durchsetzen

Oft ist es schon hundert Mal gesagt und kann? Gespräche auf der Beratungsstelle CONTACT können Eltern unterstützen, wieder mehr Geltung gegenüber den Kindern in der Erziehung zu finden und damit auch wieder mehr entspannte Zeiten.

JUGENDBERATUNG **FAMILIENBERATUNG**

Kasernenplatz 3 · 6000 Luzern 7 · 041 208 72 90 info@contactluzern.ch · www.contactluzern.ch

Bibliothek

Neue Bücher

Das Jahr, in dem ich dich traf Cecelia Ahern

Vier Jahreszeiten voller Aufbruch, Freundschaft, Liebe und Hoffnung: Das ist der neue Roman der jungen irischen Bestsellerautorin, die weltweit Millioihre Schwester und ihre Arbeit. Als sie für ein ganzes Jahr freigestellt wird, weiss sie überhaupt nicht mehr, was sie tun soll - und wer sie eigentlich ist. Matt braucht seine Familie und den Alkohol. Ohne sie steht er vor dem Abgrund. Jasmine und Matt sind Nachbarn, doch sie haben noch nie miteinander gesprochen. Jasmine beginnt, Matt zu beobachten. Sie macht sich Gedanken über ihn und führt in Gedanken Gespräche mit ihm. Nur im wirklichen Leben will sie mit ihm nichts zu tun haben - dafür hat sie ihre eigenen, guten Gründe. Die Geschichte ist so humorvoll, originell und einfühlsam, wie nur Cecelia Ahern sie schreiben kann.

Das Geheimnis der Wellen Nora Roberts

Eli Landons Leben zerbricht, als seine Frau ihm eine Affäre gesteht und kurz darauf brutal getötet wird. Obwohl es für Elis Schuld keine Beweise gibt, lasnen von Lesern begeistert. Jasmine liebt tet der Mordverdacht schwer auf ihm. An der rauen Küste Neuenglands sucht er Zuflucht. Hier lernt er Abra kennen, die ihm neuen Lebensmut schenkt. Doch als Abra eines Nachts angegriffen wird, gerät Eli erneut ins Visier der Behörden. Ihm bleibt keine Wahl: Er muss den Mörder seiner Frau finden, sonst verliert er alles - auch seine zarte Liebe zu Abra...

Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle

1414 REGA

117 Polizei

Feuerwehr

Tox-Zentrum/Vergiftungen

Standort AED



(autom. externer Defibrillator) Eingang Turnhalle Bühlmattschulhaus



Öffnungszeiten der Bibliothek im Schulhaus Bühlmatt II während der Schulwochen:

• Dienstag, 15.00 - 18.00 Uhr

• Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr

An schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat

Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil

Inserate

Marlis Mattmann Tel. 041 371 03 82

Designkonzept/Gestaltung Künzli Communication AG asw 6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20

Druck

Druckerei Ebikon AG 6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50 info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Eingaben an

redaktion@udligenswil.ch

14 uedliger Juli/August 2015 Juli/August 2015 **uedliger** 15

Juli/August 2015

Do	30.07.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Fr	31.07.2015	Fassdugeliclub: Bundesfeier
Sa	01.08.2015	Jubla: Lagereinstimmung Sommerlager
So	02.08.2015	Jubla: Beginn Sommerlager
Do	06.08.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Sa	08.08.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Sa	15.08.2015	Sportverein: Triathlon
Do	20.08.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Mi	26.08.2015	Fan-Club Örgeligade: Stubete
Do	27.08.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen
Sa	29.08.2015	Allmend-Schützen: Obligatorisch Schiessen

